Chorgesang | Zu einem Konzert des Ensembles Da Capo

Besinnlich, fromm, kraftvoll

Kollegiumskirche. Chor Da Capo mit Solisten, Orchester, Dirigent Christopher J. Mair (Bildmitte) und die weiss gekleideten Kindersoprane gaben – trotz des «für Lebende» bestimmten Hauptwerkes – eine gute Einstimmung auf das am Allerheiligen-Tag übliche Gedenken an die Verstorbenen.

FOTO WB

BRIG-GLIS | Am vergangenen Samstagabend fand in der Kollegiumskirche unter der Leitung von Christopher J. Mair die Aufführung des «Requiem for the Living» (Requiem für die Lebenden) von Dan Forest und einiger A-cappella-Gesänge statt.

Das Ensemble Da Capo hatte dieses Konzert vor der Briger Aufführung bereits in der Nydegg-Kirche in Bern gegeben. Im «Walliser Bote» ist das Konzert deshalb schon in den wesentlichen Zügen gewürdigt worden.

Festgehalten werden kann, dass das Ensemble Da Capo sich in erfreulicher, kraftvoller Form und in Frauen- und Männerstimmen recht ausgeglichen präsentierte und auch publikumsmässig einen guten Erfolg verbuchen konnte. Wesentlich trugen auch das weitgehend mit professionellen Instrumentalisten besetzte Ad-hoc-Orchester sowie die Orgel zum besinnlichen und frommen Konzert bei. Man gewann den Eindruck, dass sowohl in den A-cappella-Gesängen als auch im erwähnten «Requiem» unter Christopher J. Mair gute Arbeit geleistet wird, die den grossen Applaus des Publikums sehr verdiente. **ag.**

WB, 4.11.2015